

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	23.04.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2010 und später für den Stadtbezirk Stieghorst

Beschlussvorschlag und Begründung:

Die aus Bezirksvorsteher Henrichsmeier, stellv. Bezirksvorsteher Koch sowie den Bezirksvertretungsmitgliedern Hoffmann und G. Möller bestehende Arbeitsgruppe hat über die Festlegung der Prioritäten für die Tiefbaumaßnahmen 2010 und später beraten.

Der Bezirksvertretung wird folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

Vorbemerkungen:

- a) Werden an einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenviederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
- b) Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Basis einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Hinweis:

- R = Regenwasserkanal
- S = Schmutzwasserkanal
- M = Mischwasserkanal
- DRL = Druckrohrleitung
- RÜB = Regenüberlaufbecken
- RRB = Regenrückhaltebecken
- RKB = Regenklärbecken
- RÜ = Regenüberlauf
- (RÜ) = vorhandener Regenüberlauf wird aufgegeben
- VB = Verteilerbauwerk
- OV = Bindung des Fertigstellungstermins durch Ordnungsverfügung der Bezirksregierung Detmold

Voraussichtliche Ausführung

- | | |
|---|------|
| 1. Allensteiner Straße, Insterburger Straße,
Goldaper Straße
(Erschließung Wohngebiet Freie Scholle)
- S + R - | 2010 |
| 2. Stieghorster Straße (Baderbach)
- R + RRB - | 2010 |

Anmerkung:

Das Regenrückhaltebecken wird außerhalb der öffentlichen Straßenfläche errichtet. Der Zulaufkanal tangiert die Stieghorster Straße.

Dieses Projekt ist als Ersatz für das aufzugebende RRB Memeler-/Marienburger Straße vorgesehen.

Der Baubeginn ist ca. 1 Jahr vor Fertigstellung der Detmolder Straße geplant.

Bitte an den Umweltbetrieb:

Der Umweltbetrieb wird gebeten, die Gesamtkonzeption „R + RRB Stieghorster Straße“ der Bezirksvertretung Stieghorst im Jahr 2009 vorzustellen.

Im Hinblick auf den späteren Rückbau des RRB Marienburger Straße soll berücksichtigt werden, dass dieses „Biotop“ in Nachbarschaft des Spielplatzes nach Möglichkeit erhalten bleiben sollte.

- | | |
|---|------|
| 3. Stieghorster Straße
zw. Oldentruper Straße und Elpke
- R - | 2011 |
|---|------|

Anmerkung:

Der Regenwasserkanal kann erst nach erfolgtem Umbau der Detmolder Straße gebaut werden.

Ohne Priorisierung:

Hellenkamp - Erschließung des Bebauungsplan-Gebietes Nr. III/4/22.01 - - S + R -	2010 - 16
--	-----------

Gewerbegebiet Ubbedissen (östl. Bollstraße) - S + R -	2010 - 16
--	-----------

Anmerkung:

Mittel für die weitere „Erschließung des Gewerbegebietes Ubbedissen“ (östl. Bollstraße) und die Erschließung Hellenkamp werden entsprechend dem Bedarf sowie der Planungs- und Ausführungsreife angemeldet.

II. Straßenneubaumaßnahmen

1. Dingerdisser Straße
zw. Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide
2. Nesselstraße
Stichstraße abzweigend bei Hs. Nr. 12/36
3. Walter-Werning-Straße
ab Gustav-Winkler-Straße auf ca. 250 m Länge
4. Feldkamp
zw. Detmolder Straße und Haus Nr. 44
5. Rosengarten
6. Hanglehne
7. Feuertornstraße

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung)

Am Bollholz
 Am Schiffberge
 Am Weiher
 Bushaltestellen
 Detmolder Straße zw. Wappenstraße und Hs. Nr. 526
 Eichenstückenstraße
 Flensburger Straße (Teilstück)
 Fuchsstraße / Zypressenstraße
 Gumbinner Straße zw. Königsberger Straße und Tilsiter Straße
 Jagdweg zw. B 66 und Lipper Hellweg
 Königsberger Straße zw. Stieghorster Straße und Gumbinner Straße
 Laßheider Weg zw. Bechterdisser Straße und Dingerdisser Straße
 Nesselstraße zw. Alte Detmolder Straße und Am Rosenhag
 Oerlinghauser Straße - Stauraum vor Detmolder Straße -
 Tackeloh
 Tempelkamp
 Tuchstraße
 Stichstraßen Am Niederfeld
 Wrachtrupstraße

III. Deckenerneuerung

1. Alte Detmolder Straße (östlich)
zw. A 2-Brücke und Detmolder Straße
2. Oerlinghauser Straße
zw. Lämershagener Straße und Stadtgrenze

Anmerkung:

Nach erfolgter Deckenerneuerung im Abschnitt zwischen Lämershagener Straße und Stadtgrenze wird das Amt für Verkehr den Bestand / die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h prüfen.

Sodann in alphabetischer Reihenfolge (keine Priorisierung):

Bechterdisser Straße
ab Dingerdisser Heide stadteinwärts auf ca. 200 m Länge

Frodisser Straße
zw. Linnenstraße und Dingerdisser Straße

Osningsstraße
zw. Detmolder Straße und Bodelschwinghstraße

Ruheweg
zw. Oerlinghauser Straße und Friedhof

Hinweis:

Das Deckeninstandhaltungsprogramm 2009 - 2013 zur Substanzerhaltung ist als **Anlage** beigefügt. Die Maßnahmen im Stadtbezirk Stieghorst sollen überwiegend nach erfolgtem Umbau der Detmolder Straße realisiert werden.

IV. Fuß- und Radwege**A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)**

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Verbindungsweg | zw. Lipper Hellweg Hs. Nr. 301 und Löllmannshof (Instandsetzung) |
| 2. Oerlinghauser Straße | zw. Ortseingang Bielefeld-Hillegossen und Detmolder Straße (einschl. Hillegosser Kreuzung) |
| 3. Linnenstraße | von Dingerdisser Heide bis Stadtgrenze |
| 4. Osningsstraße | zw. Lipper Hellweg und Detmolder Straße |
| Detmolder Straße | Radweg zwischen Alte Detmolder Straße und Feldkamp (östliche Einmündung) - Südseite |

Anmerkungen:

Zu 2.) Zur Entwicklung der *Hillegosser Kreuzung* (Beschluss BV Stieghorst vom 08.02.2007, TOP 5.3) bestehen für die städtische Eigentumsfläche (ehem. Brunnenausstellung) bauleitplanerisch derzeit keine Überlegungen.
Der Immobilienservicebetrieb möchte die Fläche verkaufen.
Bei einem Ausbau der Kreuzung als Kreisverkehr verbleibt eine Restfläche von rd. 250 m².
Die Verwaltung empfiehlt den Ausbau zum Kreisverkehr.

Die Fahrbahndecke der Oerlinghauser Straße ist zwischen dem Ortseingangsschild Bielefeld-Hillegossen und der Selhausenstraße nicht mehr griffig genug und muss aus Gründen der Verkehrssicherheit überarbeitet werden.
Auf diesem ca. 200 m-Abschnitt wird eine neue Fahrbahndecke aufgebracht.

Prüfauftrag an die Verwaltung

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob Förderprogramme zur schnelleren Umgestaltung der Hillegosser Kreuzung in Anspruch genommen werden können.

Auftrag an den Immobilienservicebetrieb (ISB)

Die städtische Fläche (ehem. Brunnenausstellung) soll bis zur Realisierung des Kreisverkehrs einer Zwischennutzung (Pacht gegen Pflege) zugeführt werden.

Die Art der Zwischennutzung ist der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Es ist sicher zu stellen, dass das Grundstück bis zur Entscheidung über die Zwischennutzung in einem dieser exponierten Stelle für den Stadtteil Hillegossen angemessenen Pflegezustand gehalten wird.

Auf die wiederkehrende Auflistung weiterer Maßnahmen wird verzichtet.
Eine entsprechende Übersicht ist Bestandteil der Sitzungsniederschrift BV Stieghorst, 13.06.2002, TOP 7 und war der Vorlage Drs.-Nr. 1242 zur Sitzung der Bezirksvertretung am 01.09.2005 beigefügt.

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zw. Ende Bebauung und Parkplatz Eisgrund
2. Lämershagener Straße zw. Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße

V. Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

Vorbemerkung:

Gesamtstädtisch stehen voraussichtlich nur 30.000 € für priorisierte Beleuchtungsmaßnahmen zur Verfügung.

1. Wegeverbindung im Grünzug

von der Dirschauer Straße zur Detmolder Straße im Bereich des Jibi-Marktes Hillegossen

(Fläche im Privateigentum, jedoch Erbbaurecht der Stadt -ISB- bis zum Jahr 2059)

Schätzkosten:	21.500 €
Folgekosten:	2.000 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Pilzleuchten
Anliegerbeiträge:	nein

2. Ubbedisser Straße - von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung)

Schätzkosten:	50.000 €
Folgekosten:	4.500 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Pilzleuchten
Anliegerbeiträge:	nein

3. Linnenstraße - von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
(Rückbau der Freileitung)

Schätzkosten:	83.500 €
Folgekosten:	7.500 € pro Jahr
Leuchtentyp:	Kofferleuchten
Anliegerbeiträge:	ja

Anmerkung:

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 05.03.2009 zur Zustandsverbesserung des Fußweges vom Pelikanweg zum Bahnhofpunkt Ubbedissen wird das Amt für Verkehr prüfen, ob im Wegeabschnitt südlich der Bahnlinie zumindest 3 Mastansatzleuchten installiert werden können.

VI. Querungshilfen

1) Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 13.12.2005

Lipper Hellweg - Priorität 1
zw. Am Siebrassenhof und Am Schiffberge

Oerlinghauser Straße - Priorität 2
im Bereich der Bushaltestelle Wrachtrupstraße

Schneidemühler Straße - Priorität 2
im Bereich des Grünzuges Friedhof Stieghorst

Stralsunder Straße - Priorität 2
im Einmündungsbereich Schweriner Straße

2) Neue Maßnahme ohne Priorisierung

Lipper Hellweg
am ehemaligen Bunker oder an anderer geeigneter Stelle in diesem Bereich
(s. auch BV Stieghorst, 08.12.2005, TOP 1)

VII. Buswartehäuschen

Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 13.12.2005

Haltstellen Linnenstraße und Bollstraße (stadteinwärts) - Priorität 1

Bollstraße (stadtauswärts) - ohne Priorität

Anmerkung:

Das Buswartehäuschen an der neuen Haltestelle „Sternwarte“ (ehem. Linnenstraße) ist installiert.

VIII. Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen

Nachrichtlich

Gesamtstädtische Priorisierung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 13.12.2005

Haltestelle Sternwarte (beide Fahrtrichtungen) - Priorität 1

Anmerkung:

Die gesamtstädtisch priorisierte Haltestelle „Linnenstraße“ wird durch die neue Haltestelle „Sternwarte“ ersetzt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.